

SGP-Report / 16.05.2018

https://www.sgp-report.de/stuttgart-kiag-baut-serviced-living-apartments-und-kita-neben-pflegezentrum?utm_source=sgpreport_newsletter&utm_medium=newsletter&utm_content=&utm_campaign=sgpreport_newsletter_daily

IMMOBILIEN

Stuttgart: KIAG baut Serviced Living-Apartments und Kita neben Pflegezentrum

Standortentwicklung: Auf einem zentralen Grundstück des Flugfeldes Stuttgart-Böblingen/Sindelfingen wurde zwischen dem Wohn- und Pflegezentrum Flugfeld sowie dem Gesundheitszentrum Medicum der Grundstein für 127 Mikroapartments "Serviced Living" sowie eine weitere Kindertagesstätte gelegt.

16. Mai 2018

Peter Kemmer, geschäftsführender Gesellschafter der **KIAG Grundbesitz GmbH**, begrüßte die Gäste mit einem Hinweis auf die beiden benachbarten Bauabschnitte des **Wohn- und Pflegezentrums Flugfeld** (Betreiber: **Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg**) sowie des **Domizil am See** an, die ebenfalls unter Regie der KIAG Grundbesitz GmbH entwickelt und realisiert wurden.

Das Konzept des [Wohn- und Pflegezentrums Flugfeld](#) vereint vielfältige Angebote für Senioren unter einem Dach: Im ersten und zweiten Stock gibt es 52 Pflegeplätze – mit eingestreuten Plätzen zur Kurzzeitpflege – in vier stationären Wohngemeinschaften. Im dritten und vierten Obergeschoss werden 24 barrierefreie Betreute Wohnungen vermietet. Die Tagespflege im Erdgeschoss kann den ganzen Tag, aber auch stundenweise – zum Beispiel zum Mittagessen oder zum Nachmittagskaffee im Sinne eines Tagescafés – besucht werden. Ein Stützpunkt der Mobilen Dienste bietet Pflege und Betreuung für Senioren, die noch in ihrer eigenen Wohnung leben. Im Erdgeschoss können sechs Kranken- und Pflegeappartements angemietet werden, um zum Beispiel nach der Entlassung aus dem Krankenhaus Kräfte zu sammeln, bis die Rehabilitation beginnt oder der Alltag in der eigenen Wohnung wieder bewältigt werden kann. Direkt im Haus befinden sich auch ein Friseursalon und ein Kiosk.

Oberbürgermeister Dr. Vöhringer betonte als aktueller Verbandsvorsitzender die Bedeutung des Bauvorhabens für die Entwicklung und den **Nutzungsmix des Flugfeldes**. „Mit der Grundsteinlegung für die geplanten Mikroapartments und die KiTa entstehen auf dem

Flugfeld attraktiver Wohnraum mit einem zukunftsfähigen Konzept für unsere wirtschaftlich starke Region und **weitere gefragte Betreuungsplätze** für den Stadtteil. Die Premium Living setzt hier ein städtebaulich attraktives Projekt um, das neben der neu entstehenden Seepromenade ein weiteres architektonisches Schmuckstück wird.“

Böblingens Oberbürgermeister Dr. Belz: „Das Projekt **Mikroapartments Serviced Living** und Kita auf dem Flugfeld stellt einen weiteren Baustein der schlüssigen Aufsiedlung des Flugfelds dar. Die gestiegene Nachfrage nach temporärem Wohnraum wird bedient und dringend benötigte Kitaplätze werden geschaffen. Wir haben es heute mit Generationen bestausgebildeter junger Menschen zu tun, welche sich nicht mehr zwischen Kindern und beruflichem Erfolg entscheiden wollen; beides soll möglich sein – und beides ist auch möglich! Daher bin ich sehr froh, dass wir nun bereits die dritte Kindertageseinrichtung auf dem Flugfeld bekommen. 165 Kinder finden auf dem Flugfeld bereits eine Betreuungsmöglichkeit. Mit der neuen Kita werden bis in einem guten Jahr **noch 85 weitere Plätze** hinzukommen“.

Der **Investor** und zukünftige Eigentümer, die **STINAG Stuttgart Invest AG**, ist Partner der **Premium Living AG & Co. Bau-KG** im Planungs- und Realisierungsprozess des Bauvorhabens. So wurde auch in gemeinsamen Einvernehmen ein langjähriger Mietvertrag über die 127 Apartments Serviced Living mit der **ipartment GmbH** aus Köln geschlossen, die bereits europaweit vergleichbare Einrichtungen betreibt.

Die Kita ist langfristig an den Zweckverband vermietet, welcher wiederum die endgültige Betriebsträgerschaft mittels Ausschreibung ermitteln und vergeben wird.

Der straffe Zeitplan sieht eine Fertigstellung des Vorhabens zum Sommer/Herbst 2019 vor. Insgesamt umfasst das gesamte Projekt ca. 33.000 m³ umbauten Raum und stellt ein **Investitionsvolumen ca. 24 Mio Euro** dar.

Holger Göpel